

Medienmitteilung – Zur sofortigen Veröffentlichung

Zürich, 26. Juni 2015

Bundesrätin Widmer Schlumpf an der Jahrestagung von EXPERTsuisse

"Gegenwart verstehen" titelte sich die diesjährige Jahrestagung von EXPERTsuisse. Es ging jedoch weit über das „Verstehen“ hinaus. Vor einem Auditorium mit rund 500 Zuhörern diskutierte die Prüfungs- und Beratungsbranche mit Vertretern von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft die aktuellen Herausforderungen des Wirtschafts- und Steuerstandorts Schweiz sowie Perspektiven für dessen Weiterentwicklung.

In der Sequenz "Wirtschaftsprüfung" stellte sich die Branche selbstkritisch die Frage: Was wäre, wenn die Jahresrechnungen nicht geprüft würden? Was würde das für die Arbeit der Analysten bedeuten? In diesem Zusammenhang wurde auch die Forderung nach aussagekräftigeren Berichten der Revisionsstelle erhoben. Auch wurde die Wichtigkeit der Unabhängigkeit der Revisoren betont. Sehr unterschiedliche Ansichten gab es bei der Frage ob Revisionsunternehmen rotieren sollen oder nicht. „Es ist zwingend notwendig, dass Revisionsunternehmen unabhängig sind und in einem sinnvollen Zyklus rotieren.“ meinte ein Vertreter einer Grossbank. Thomas Rufer, VR Präsident der RAB will nicht dass der Rotationszyklus gesetzlich festgeschrieben wird, sondern dass die Beantwortung dieser Frage in den Händen der Aktionäre und des VR bleibt. Ganz anders sah es der Direktor eines grossen Familienunternehmens: „Eine Rotation bringt gar nichts. Ein Wirtschaftsprüfer schafft nur dann Nutzen, wenn er die Unternehmung kennt, Voraussetzung dafür ist eine mehrjährige Tätigkeit für den Mandanten.“

Im Panel "Treuhand" ging es ebenfalls um die Frage, wer einen Kunden besser begleiten könne. Hier stellte sich die Frage, ob "Facharzt" oder "Allgemeinmediziner"? Welche Rolle kann oder sollte der Treuhänder überhaupt ausfüllen? Die Rolle des Family Doctors wird trotz der immer weiter fortschreitenden Regeldichte als zwar durchaus noch zeitgemäss, nicht aber durchgängig sinnvoll empfunden. Dem Ruf nach Einfachheit und generalistischer Beratung steht eben häufig genug die zunehmende Regulierung und Verkomplizierung, etwa auch im Steuerbereich, gegenüber. Zudem entwickelt sich auf Seiten der Verwaltung nach Ansicht von Markus Helbling, Partner BDO, eine zunehmende "Null-Fehler-Toleranz", die es den Unternehmen und ihren Treuhändern schwieriger macht pragmatische Lösungen zu finden. Auch muss sich der Treuhänder weiterentwickeln; denn das klassische Buchführungsgeschäft verlagert sich immer mehr in "selbständige" IT-Systeme.

In ihrem Referat zum Schweizer Steuersystem erläuterte Bundesrätin Eveline –Widmer Schlumpf in diesem Zusammenhang die Eckpfeiler der Unternehmenssteuerreform III und deren spezifische Entstehungsgeschichte. Diese Vorlage wurde über Jahre hinweg in enger Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Beratung entwickelt. Die Panelteilnehmer waren sich einig, dass die Vorlage nicht überladen werden darf und es wichtig wäre sie möglichst rasch in Kraft zu setzen um wieder die notwendige Planungs- und Rechtssicherheit herzustellen. Dominik Bürgy, Steuerexperte und Präsident von EXPERTsuisse, äusserte seine Zustimmung. EXPERTsuisse ist einverstanden mit der Vorlage, wünscht sich jedoch die Aufnahme der zinsbereinigten Gewinnsteuer, wobei im Gegenzug zum Beispiel die Abschaffung der Emissionsabgabe fallengelassen werden könnte.

EXPERTsuisse, der Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand, bildet, unterstützt und vertritt eidg. dipl. Experten. Seit über 90 Jahren ist EXPERTsuisse seiner Verantwortung verpflichtet gegenüber Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Zu den Mitgliedern zählen rund 5.000 eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Steuerexperten und Treuhandexperten sowie rund 900 von diesen Experten geführte Unternehmen (mit ca. 15.000 Mitarbeitenden). Diese Mitglieder betreuen Unternehmen, die zusammen weit über zwei Dritteln der Schweizer Wirtschaftsleistung erbringen. **498 Wörter; 3884 Zeichen**

Kontakt und weiterführende Informationen: EXPERTsuisse - Wirtschaftsprüfung, Steuern, Treuhand
Anja Jenner, Leiterin Marketing & Kommunikation; Limmatquai 120; 8021 Zürich;
anja.jenner@expertsuisse.ch, T: 058 206 05 15, M: 079 511 93 5